

„Franz Stock - Frieden als Auftrag“



In der Zeit vom 20. bis 27. November war im Mehrzweckraum eine Wanderausstellung zum Leben und Wirken des als Friedenspfarrer bekannten Abbé Franz Stock zu besichtigen.



Abbé Franz Stock (* 21. September 1904 in Neheim; † 24. Februar 1948 in Paris) war katholischer Priester und während der deutschen Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg Seelsorger der Gefängnisse von Paris und der Hinrichtungsstätte auf dem Mont Valérien. Gerade weil er als ein Wegbereiter der Deutsch-Französischen Freundschaft gilt, ist das Gedenkjahr zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs besonders geeignet, an diese Persönlichkeit zu erinnern, die mitten im Krieg zwischen den Feinden vermittelt hat. So gründete er 1945 zuerst in Orléans dann in Chartres, obwohl er nach den Kriegsjahren schwer angegriffen war und er in die Heimat hätte zurückkehren können, ein Priesterseminar besonderer Art, in dem deutschsprachige Priester und Seminaristen zusammengeführt werden sollten. Es wurde auf Initiative der französischen Regierung und mit Unterstützung des Apostolischen Nuntius Roncalli, dem späteren Papst Johannes XXIII. gegründet. Abbé Stock wurde gebeten, dieses Seminar als Regens zu leiten und für dieses Wirken wurde auch zu Recht im Februar diesen Jahres das Römische Verfahren zur Seligsprechung eröffnet.



Am 27.11. hielt Frau Margreth Dennemark (Stellv. Vorsitzende des Komitees) über „Franz Stock, ein Vorkämpfer der deutsch-französischen Aussöhnung“ vor Schülern der Klassenstufe Première einen Vortrag, der Schüler wie begleitende Lehrer gleichermaßen fesselte. Zusätzlich zu ihrem Vortrag brachte sie den neuen Franz Stock Kalender sowie Werke der Schüler des Franz-Stock-Gymnasiums in Arnsberg mit, die auf beeindruckende Weise das Leben Franz Stocks bildlich und sogar musikalisch in

Form eines Musikstücks umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.franz-stock.org, wo es auch ein Video über das Leben Franz Stocks zu sehen gibt.

Schülermeinungen zum Vortrag von Frau Dennemark:

„Der Vortrag hat mir gut gefallen. Frau Dennemark hat Franz Stock und sein Handeln sehr bewegend beschrieben“ (Francesco)

„Mir hat der Vortrag gut gefallen und es war sehr interessant“ (Franziska)

„Sehr interessanter Vortrag, der vor Augen führt, dass Religion doch einen Nutzen hat“ (Marina)

„Ein sehr interessanter und lehrreicher Vortrag, man konnte sich durch ihre Erzählung gut in die damalige Situation hineinversetzen“ (Philipp)

„Ich persönlich fand den Vortrag über das Leben und Handeln Franz Stocks interessant und aufschlussreich“ (Matthias)

„Ich war nachhaltig berührt von dem Vortrag, der im Übrigen sehr gut dargestellt wurde. Frau Dennemark zeigte viel Herzblut und eine gute Recherchearbeit“ (Kathrin)

„Ich fand es sehr interessant. Es war einmal etwas Anderes als immer nur von deutsch-französischer Feindschaft zu hören. Allerdings hört man von guten Menschen nur eine Dreiviertelstunde und von schlechten 6 Jahre lang im Geschichtsunterricht“ (Marc)

„Sehr schöner Vortrag. Interessant geschildert, das „Feeling“ zu Franz Stocks Zeit ist gut angekommen“ (Julie)

„Der Vortrag war sehr interessant dargestellt. Frau Dennemark hat die ganze Zeit mitgeföhlt und das hat die Spannung gehalten. Danke“ Es war sehr informationsreich“ (Tatiana)

„Lebhaft vorgetragen - gut - interessant“ (Charlotte)